

## Kurzberichte der Sektionsleiter über die Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal (Berichtszeitraum 1974–1978)

MARTIN LÜCKE, HANS KNÜBEL, HANS SUNDERMANN, HARTMUND WOLLWEBER, RAINER MÖNIG & WOLFGANG KOLBE

### Geologische Sektion

MARTIN LÜCKE

Um den Schwerpunkt **Devon** und **Karbon** des Bergischen und Märkischen Landes ordnen sich die Veranstaltungen der Sektion Geologie. Daneben wurden aber auch andere Regionen und Themen angesprochen, soweit sich bei den Mitgliedern ein Interesse dafür zeigte. Neben Mitgliedern des Vereins konnten eine Reihe von auswärtigen Fachgeologen oder engagierten Laien für Colloquien, Vorträge und Exkursionen gewonnen werden. Bemühungen um die Gründung eines ständigen geologischen Arbeitskreises führten bisher nicht zum Erfolg, da starke berufliche Beanspruchung der einzelnen Interessenten dies verhinderte. Aus gleichem Grunde wurde auch von einer stärkeren Beteiligung an geologischen Neukartierungen, die für die Blätter Elberfeld und Barmen nötig wären, abgesehen. Dankenswerterweise unterstützten die Herren Dipl.-Geologe K. BLEKER und Dr. C. BRAUCKMANN die Arbeit der geologischen Sektion durch ihre Mitarbeit sowie die Überlassung von Räumen und Arbeitsmaterial des FUHLROTT-Museums. Ihnen wie auch allen anderen sei für ihren Beitrag zum Vereinsprogramm gedankt.

Es wurden 1974–1978 angeboten:

**1. Arbeitstagung** im Museum Grevenbroich: Präparationstechniken, Geologie des Niederrheins, vermittelt durch K. BLEKER

**2. Colloquien und Vorträge**, Referenten und Themen:

BISCHOFF, L.: Luftbildgeologie – moderne Methoden der Erforschung der Erde.

BLEKER, K.: Bestimmung heimischer Versteinerungen; Interpretationen geologischer Karten, Schwelmer Riffkalke; Entstehung der Gebirge im Wandel der Wissenschaft; Gesteine; Gründung eines geologischen Arbeitskreises; Erdaltertum des Rheinischen Schiefergebirges; Erdgeschichte des jüngeren Erdaltertums.

BRAUCKMANN, C.: Geologische Zusammenhänge im Raum Wuppertal; Fossilien im Wuppertaler Raum; Fossilien der Aprather Schichten.

BRAUN, H.: Erfassung und Kartierung geologischer Aufschlüsse

GUSINDE, F.: Bestimmung geologischer Funde; Versteinerungen aus der Eifel

HÖLDER, H.: Die Entwicklung des Lebens auf der Erde

KLÜPPELBERG, E.: Edelsteinschleiferei in Idar-Oberstein; Island, Urlandschaft des Vulkanismus

LÜCKE, M.: Rund um den Feuerstein; Geologie der Nordeifel – auf den Spuren des Römerkanals; Geologische Exkursionen – Rückblick und Ausblick; Entstehung der Schichtgesteine; Einführung zur Exkursion ins Muttental; Bedeutung von geologischen Aufschlüssen und ihre Erhaltung; Geologische Aufschlüsse in Wuppertal; Schichten im Wuppertaler Raum

OEKENTORP, K. L.: Der stammesgeschichtliche Werdegang des Menschen; Hawaii – ein geologischer Reisebericht  
SANDERMANN, K.: Bergbauspuren im Niederbergisch-Märkischen Hügelland  
SAUER, E.: Über die Entstehung der Ruhrkohle  
SCHWEITZER, H. J.: Über den Ursprung der Schachtelhalmgewächse  
THOME, K. N.: Das Große Barriere-Riff Australiens

### **3. Referate zur Eröffnung von Sonderausstellungen des Museums:**

BLEKER, K.: Die magische Wirkung von Mineralien, Edelsteinen und Versteinerungen in der alten Heilkunde  
BRAUCKMANN, C.: Dreilapper (Trilobiten) – eine ausgestorbene Tiergruppe des Erdalters

### **4. Exkursionen**

BLEKER, K.: Das Kreidebecken von Münster; Fossilfundpunkte um Wuppertal; Geologisch-paläontologisches Museum Münster; Siebengebirge; Teutoburger Wald und Wiehengebirge  
BRANDES, D.: Geologie des Hönnetals, Kalkbrüche, Kalkflora  
BRAUCKMANN, C.: Oberdevon in Nächstebreck; Geologisch-paläontologische Exkursion nach Aprath  
BRAUN, H.: Aufschlüsse in älteren Lenneschiefern von Remscheid und Wuppertal  
GUSINDE, F.: Fossilfundpunkte im Karbon von Wuppertal; Überblick über das Untere Karbon Barmens  
KLÜPPELBERG, E.: Idar-Oberstein  
LÜCKE, M.: Geologische Naturdenkmale in Barmen; Geologie der Nordeifel – auf den Spuren des Römerkanals; Geologie des Harldsattels; Geologie des Oberbergischen; Geologie des Hochsauerlandes; Besuch des Bergbaumuseums Bochum; Geologische Sammlung des Heimatmuseums und Mineralienbörse Hückeswagen; Das Muttental – Wiege des Ruhrbergbaus; Das Oberdevon am Nordrand von Barmen; Stadt Paderborn und ihr Umland – Geologie, Landschaft, Geschichte; Halbtagswanderungen „Geologisch Rund um Wuppertal“: Herzkamp, Nächstebreck, Langerfeld, Ehrenberg, Kemna, Beyenburg, Dahlhausen  
SAUER, E.: Geologie des Ruhrgebietes I und II; Verkarstungserscheinungen im Osten der Stadt Wuppertal  
SPEETZEN, E.: Das Egge-Gebirge und die Paderborner Hochfläche  
THOME, K. N.: Der Vulkanismus des Siebengebirges; Geologie der Sötenicher Mulde; Nordeifel.

Bis zu fünfzig Teilnehmer (im Durchschnitt: 15) nahmen an den einzelnen Veranstaltungen teil. Auch in Zukunft sollen geologisch interessante Gebiete und Themen in ähnlicher Weise behandelt werden, wobei wir für alle Vorschläge und Beiträge von Mitgliedern dankbar sind.

Schwerpunkte in der nächsten Zukunft werden zwei Bereiche sein:

- a) Überprüfung des Zustandes der von früheren Autoren angegebenen Fossilfundpunkte,
- b) Schutz und Erhaltung denkmalwerter geologischer Aufschlüsse.

Wer sich für diese Themen interessiert, ist von der Sektion Geologie freundlich zur Mitarbeit eingeladen.

## **Geographische Sektion**

HANS KNÜBEL

Die geographische Sektion führte jeweils im Winterhalbjahr Diavorträge durch und empfahl ihren Mitgliedern, im Sommerhalbjahr an den zahlreichen Exkursionen der übrigen Sektionen teilzunehmen. Auf diese Weise wurde die interdisziplinäre Arbeit des Vereins gefördert. Besonders zur geologischen Sektion bestehen enge Verbindungen. In jedem Winterhalbjahr gab es durchschnittlich zehn geographische Vorträge mit Farblichtbildern teils über deutsche Landschaften und europäische Räume, vorwiegend aber über außereuropäische Länder, die von den Referenten auf Reisen besucht wurden. An jeden Vortrag schloß sich ein Kolloquium über das behandelte Thema an. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl nahm von 20–30 auf 50–60 Personen je Vortrag zu. In der Berichtszeit hielten folgende Referenten Vorträge (in Klammern das Jahr, die Themen in Kurzfassung):

Prof. W. BROCKHAUS: Erdbeben, bes. das von Managua (1974), Bornholm (1975), Madeira (1976), Vegetation des Hochsauerlandes (1978), Naturparks in den USA (1977) und Kaschmir (1978), beide mit Mitarbeitern und in 2 Folgen.

Studiendirektorin J. RETTLER: Kanada (1974), Tansania (1975), NO-Brasilien (1976), Bretagne (1976) Brasilianische Städte (1977), Oasenstädte in sowjet. Mittelasien (1977), Sibirien (1978).

Studiendirektorin J. CEISIG: Karibik (1974), Westen der USA (1976), Südostasien (1977), Ostasien (1978).

Studiendirektor H. G. ZUMBRUCH: Tunesien (1975), Kamerun (1976), Moskau-Jokohama mit der sibir. Eisenbahn (1976), Süd-Japan (1977), Rhodesien (1977), Südafrika (1978). Studiendirektorin D. SCHOENBORN: Schottland (1974), West-Polen (1976).

Studiendirektor Dr. H. KNÜBEL: Yukatan und die Mayakultur (1974), Prag (1974), Burma (1975), Nepal (1975), Java (1975), Bali (1975), Vintschgau/Südtirol (1976), Marokko (1976), Korea (1977), Tunesien (1977), Südwestafrika (1977), Südafrika (1978), Kreta (1978).

Wiss. Oberrat Dr. D. BECKMANN: London (1974), Burgenland (1975).

Studiendirektor Dr. W. ARNOLD: Schottland (1978).

Prof. Dr. W. D. HÜTTEROTH, Erlangen: Türkei (1975).

Prof. Dr. H. SUNDERMANN: Türkei zwischen Orient und Okzident (1977).

Mitglieder der geographischen Sektion beteiligten sich ferner an der Projektarbeit über das Burgholz, das Gelpetal und das geplante Landschaftsschutzgebiet Wuppertal-Ost sowie an der Buchveröffentlichung Wuppertal – Natur und Landschaft zum Stadtjubiläum 50 Jahre Wuppertal.

## **Botanische Sektion**

HANS SUNDERMANN

Die botanische Sektion führt traditionsgemäß während des Winterhalbjahres Vorträge mit thematischen Schwerpunkten durch, die durch jeweils einen Reisebericht „aufgelockert“ werden. Das Sommerhalbjahr ist Exkursionen und naturkundlichen Wanderungen vorbehalten. Eine oder zwei dieser Exkursionen werden für mehrere (meist zwei) Tage angesetzt und führen über den engeren Bereich Wuppertals hinaus.

Die Vortragsveranstaltungen wurden 1974–1976 unter allgemein-botanischen Gesichtspunkten konzipiert mit den Themen: Generationswechsel und Fortpflanzung, Samen und Früchte, Verbreitungsmechanismen, Anpassung, Vererbung und Nahrungsspezialisten sowie Bäume in Wuppertal. Ab Januar 1977 lief eine Vortragsserie an, die in den 60er Jahren schon einmal durchgeführt wurde und die offensichtlich einen breiteren Zuspruch findet als die mehr theoretischen, wenngleich für das Verständnis biologischer Zusammen-

hänge ebenso bedeutsamen Themen. Diese Reihe behandelt die Pflanzenfamilien in systematischer Reihenfolge, geordnet nach SCHMEIL-FITSCHEN. Beginnend mit den Farnpflanzen ist diese Vortragsreihe zum Ende des Jahres 1978 bis zu den Veilchengewächsen fortgeschritten. Ergänzt wurde die Reihe durch einen Vortrag über Prinzipien der Taxonomie.

Die Reiseberichte behandelten Kreta, Südtalien, Spanien und Sardinien. Gelegentlich wurde auch über die von der Sektion Botanik durchgeführten Exkursionen berichtet.

Unsere botanischen Lehrausflüge sind vorrangig auf das Stadtgebiet von Wuppertal und seine nähere Umgebung (z. B. Hönnetal, Neandertal, Hildener Heide und Rheinufer) ausgerichtet. Die über diesen Bereich hinausreichenden Exkursionen waren im Berichtszeitraum folgende (Leiter in Klammern):

Kaiserstuhl (G. VAN DEN BRUCK), Holländische Nordseeküste (S. SIPKES, der uns schon 1967 nach Holland einlud), Brohltal (Ehepaar REBSKE), Südeifel und Luxemburg (Forstamtsrat P. GÖBEL). 1978 wurde die bereits für 1976 geplante, aber wegen der extremen Sommertrockenheit verschobene Exkursion in das Moseltal mit Schwerpunkt Dostebachtal unter der wie in früheren Jahren bewährten Leitung des Ehepaares REBSKE nachgeholt.

Allen Vortragenden und Exkursionsleitern, die im einzelnen nicht erwähnt wurden, sei für ihre aktive Mitarbeit in der Arbeit des Naturwissenschaftlichen Vereins herzlich gedankt. Besonderen Dank gilt auch Herrn W. STIEGLITZ, der nicht nur viele Exkursionen geleitet hat, sondern auch die floristische Kartierung von Mitteleuropa im Raum Wuppertal-Mettmann durchführt.

### **Mykologische Sektion**

HARTMUND WOLLWEBER

Die Arbeit der mykologischen Sektion bestand schwerpunktmäßig in pilzkundlichen Beratungen und Wanderungen, die in Zusammenarbeit mit dem FUHLROTT-Museum durchgeführt werden konnten. Darüber hinaus wurde u. a. jährlich eine Ausstellung zum Thema „Lebendpilze aus dem Bergischen Land“ aufgebaut. Einzelheiten werden zu einem späteren Zeitpunkt in den Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal veröffentlicht.

### **Ornithologische Sektion**

RAINER MÖNIG

Unsere Gruppe zählt zu den aktiven und besucherstarken Sektionen des Vereins. Im Berichtszeitraum trat ein Wechsel in der Leitung ein. Herr Dr. HEINZ LEHMANN, der viele Jahre aufopferungsvoll und mit großem Geschick die Gruppe geleitet hatte, übergab die Geschäfte an RAINER MÖNIG. Die ornithologische Sektion bedankt sich bei Herrn Dr. LEHMANN für seine fachkundigen Beiträge zur Ornithologie und sein Engagement im Vogelschutz.

1974 gab es 20 Veranstaltungen, davon waren 5 Vorträge und 15 Exkursionen. Herr STORSBERG berichtete über Ungarn als vogelkundlicher Kostbarkeit. Im Rahmen der Ausstellung „Nordfriesisches Wattenmeer“ referierte P. PROKOSCH zu diesem Thema. F. MÖNIG setzte seine Reihe „Aus dem Brutverhalten der Vögel“ mit einem Beitrag über Specht und Kuckuck fort. Zu den Exkursionen dieses Jahres zählte der Besuch des Vogelparkes Walsrode mit B. LINDER. Referenten und Exkursionsleiter: Dr. H. LEHMANN, B. LINDER, F. MÖNIG, P. PROKOSCH, K. STORSBERG.

1975 veranstaltete unsere Sektion 7 Vorträge und 9 Exkursionen. Dr. H. LEHMANN berichtete über seine ornithologischen Erlebnisse in Anatolien. Einen Vortrag über Wasseramsel

und Eisvogel im bergischen Lebensraum hielt J. HUHN. Zu einer bemerkenswerten Exkursion wurde die Fahrt zu den Wintergästen in Flevoland mit Dr. H. LEHMANN.

Referenten und Exkursionsleiter: J. HUHN, Dr. H. LEHMANN, B. LINDER, E. MÜLLER, Dr. H. v. RIESEN.

1976 waren von 17 Veranstaltungen 7 Vorträge und 10 Exkursionen. R. MÖNIG stellte das „Mettnau-Beringungsprogramm“ und die Vogelwelt des Hauke-Haien-Kooges vor. Dr. A. KEMNA berichtete über die Camarque. Die Exkursionen führten zu immer beliebten Orten. Referenten und Exkursionsleiter: J. HUHN, C. KARG, Dr. A. KEMNA, Dr. H. LEHMANN, R. MÖNIG, Dr. H. v. RIESEN.

1977 hielten wir 18 Veranstaltungen ab, davon 7 Referate und 8 Exkursionen. Neu hinzu kam das regelmäßige Treffen der „Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft“ (3 Veranst.). Hier werden vogelkundliche Tagebuchaufzeichnungen einem interessierten Kreis vorgelesen und Arbeitseinsätze geplant. Im Rahmen des Vortragsprogrammes berichtete R. MERTENS aus spanischen Naturschutzgebieten. Im November fuhren wir zu einem Arbeitseinsatz in das Recker Moor, an der auch unser Veteran, Herr UHLEMANN, teilnahm. Referenten und Exkursionsleiter: I. EBBINGHAUS, J. HUHN, P. KUHBIER, Dr. H. LEHMANN, R. MERTENS, F. MÖNIG, R. MÖNIG.

1978 richteten wir 25 Veranstaltungen aus, davon 9 Vorträge, 4 Treffen der Arbeitsgemeinschaft und 12 Exkursionen. W. v. d. WEPPEN berichtete über den Zug des Tundrafalken auf dem amerikanischen Kontinent. H. WINZER stellte uns die Vogelwelt des Ehrenberges vor. Dr. W. MENDLING referierte über die Vogelfelsen Schottlands. Neu bei den Exkursionszielen war die Weserstaustufe Schlüsselburg. Schließlich sei erwähnt, daß die ornithologische Datenkartei nach Jahren des Dämmer Schlafes wieder belebt wurde. Unsere Besucher beteiligten sich mit dem Kauf von Zündhölzern an den Vogelschutzaktionen des Bundes für Umwelt- und Naturschutz.

Referenten und Exkursionsleiter: J. HUHN, Dr. H. LEHMANN, Dr. W. MENDLING, F. MÖNIG, R. MÖNIG, A. RÖHM, M. SELL, W. v. d. WEPPEN, A. WINZER.

Die ornithologische Sektion wird sich in Zukunft verstärkt dem Arten- und Biotopschutz zuwenden. Interessenten wenden sich bitte an den Sektionsleiter.

## **Zoologische Sektion**

WOLFGANG KOLBE

In der zoologischen Sektion sind mehrere Arbeitsgruppen tätig, die ihre Aktivitäten weitgehend selbständig gestalten. Neben einer herpetologischen Arbeitsgemeinschaft ist in der Entomologie eine solche tätig, die im wesentlichen den Bereich der Schmetterlingskunde umfaßt. Darüber hinaus konnten in begrenztem Umfang Veranstaltungen für die Gebiete der Käferkunde, Säugetierkunde, Tierökologie und des Naturschutzes (Umweltschutz) durchgeführt werden.

Die **herpetologische Arbeitsgemeinschaft** veranstaltete 41 Vorträge, Seminare bzw. Kolloquien. Zusätzlich wurden 5 Exkursionen ausgerichtet. Über einen Zeitraum von etwa 2 Jahren fanden außerdem wöchentlich einmal Arbeitstreffen dieser Gruppe statt. Die Veranstaltungen umfaßten eine breite Palette von Themen. Neben herpetologischen Informationen aus dem Bergischen Land wurden Amphibien und Reptilien aus den verschiedensten Bereichen der Welt vorgestellt.

Gegenwärtig wird die herpetologische Arbeitsgruppe von den Herren A. SCHROEREN, G. WEBER und W. M. WISCHNIEWSKI geleitet. Sie betreiben ferner die im Aufbau befindliche herpetologische Sammlung des FUHLROTT-Museums.

Die **lepidopterologische Arbeitsgemeinschaft** veranstaltete im Berichtszeitraum 27 Vorträge, Seminare bzw. Kolloquien und bot 34 Exkursionen an. Dabei sei besonders auf jene Exkursionen hingewiesen, die mit dazu beitragen, Basismaterial aus dem Gelpetal und

dem Marscheider Wald für Planungsvorhaben in Wuppertal zu liefern. Die Arbeitsgruppe wird von den Herren H. KINKLER, F. NIPPEL, W. SCHMITZ und G. SWOBODA geleitet, die ihrerseits auch für den Ausbau der Bergischen Schmetterlingssammlung des FUHLROTT-Museums sorgen.

Auf dem Gebiete der **Coleopterologie** wurde in jedem Jahr eine Wochenend-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Coleopterologen durchgeführt. Über diese Tagungen wird an anderer Stelle in den Jahresberichten des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal (H. 28 und 30–32) ausführlich berichtet.

Allen Referenten und Exkursionsleitern, die hier nicht einzeln genannt wurden, möchte ich für ihre aktive Mitarbeit im Naturwissenschaftlichen Verein herzlich danken.

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. HANS KNÜBEL  
Hinsbergstraße 82  
D-5600 Wuppertal 2

RAINER MÖNIG  
Laaker Hammer 10  
D-5600 Wuppertal 2

Dr. WOLFGANG KOLBE, FUHLROTT-Museum  
Auer Schulstr. 20, D-5600 Wuppertal 1

Prof. Dr. HANS SUNDERMANN  
Am Nordpark 7  
D-5600 Wuppertal 2

MARTIN LÜCKE  
Landheim 30  
D-5600 Wuppertal 2

Dr. HARTMUND WOLLWEBER  
In den Birken 73  
D-5600 Wuppertal 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [32](#)

Autor(en)/Author(s): Lücke Martin, Knübel Hans, Sundermann Hans, Wollweber Hartmund, Mönig Rainer, Kolbe Martin

Artikel/Article: [Kurzberichte der Sektionsleiter über die Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins in Wuppertal \(Berichtszeitraum 1974-1978 140-145](#)